

Atos und PORO: Wenn die Chemie stimmt!

Neue SAP-Lösung sorgt für nachhaltige digitale Strukturen bei wachsendem Chemieunternehmen

Klagenfurt, 15. September 2021 - addIT, ein Atos Tochterunternehmen, sorgt mit SAP S/4HANA-Neuimplementierung und deren laufendem Betrieb für optimierte Geschäftsprozesse bei der PORO Pointner & Rothschädl Gruppe, einer Chemikalien-Produktions- und Handelsgesellschaft. Dank der modernen SAP-Lösung und der Expertise der addIT können die geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen der EU und der Schweiz, denen das Unternehmen unterliegt, auch in Zukunft zuverlässig eingehalten sowie Prozesse wie die Rezepturenentwicklung ideal unterstützt werden.

Die ersten Stufen des Projekts wurden bereits erfolgreich abgeschlossen, der nächste Go-live ist für Oktober 2021 geplant. Die Implementierung wird in mehreren Wellen erfolgen. Der erste Schritt war der Go-live für zwei österreichische Unternehmen, gefolgt von Tochterfirmen in Deutschland. Nun wird die Lösung an allen weiteren Unternehmensteilen in Österreich, dem benachbarten Ausland sowie an weiteren Standorten in Osteuropa implementiert. Die Fertigstellung des Projekts ist für Jänner 2022 festgesetzt.

Die Pointner & Rothschädl Ges.m.b.H sowie ihre Tochtergesellschaften gebündelt in der PORO Additive Gruppe sind seit über 60 Jahren in Österreich und Mittel- sowie Zentraleuropa als kompetenter und zuverlässiger Partner mit Additiven und Chemikalien für Anwendungen in den Industriebereichen wie beispielsweise Bau, Farben und Lacken, Pharma und Kunststoff vertreten. Vor allem die rasche Ausweitung der Chemikalienentwicklung und -fertigung des Unternehmens macht eine Modernisierung der IT-Infrastruktur im Betrieb notwendig. Gemeinsam mit dem Kärntner IT-Spezialisten addIT fiel die Entscheidung deshalb auf eine SAP S/4HANA Greenfield-Implementierung, die moderne IT-Anwendungen und ein mitwachsendes Enterprise-Ressource-Planning-System für die nächsten Jahrzehnte gewährleistet. Schon beim Projektstart, im Jänner 2020, wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PORO als sogenannte Key User in den laufenden Implementierungsprozess eingebunden. Gemeinsam mit ihnen entwickelt addIT eine kundenspezifische Lösung, die mit einer agilen Projektvorgehensweise auf die Bedürfnisse der PORO Gruppe optimiert und angepasst wird. Die große Herausforderung war dabei die Projektabwicklung ab März unter Corona-bedingten

Einschränkungen. So musste die Kommunikation inklusive aller Testphasen bis September nahezu gänzlich online stattfinden.

Ziel des Projekts ist es nicht nur, ein passendes ERP-System für die nächsten Jahrzehnte zu implementieren, sondern auch die unterschiedlichen inner- und außerbetrieblichen Organisationseinheiten dank modernster IT-Unterstützung bestmöglich zu koordinieren und in den internen Prozess einzubinden. Vor allem der rasant wachsende Geschäftsbereich der Chemikalienentwicklung und -fertigung wird künftig durch die neu implementierten IT-Anwendungen bei der Rezeptentwicklung, dem Qualitätsmanagement und der Anwendungstechnik, die eine Anpassung der Produkte auf Kundenbedürfnisse gewährleistet, unterstützt.

„Vor allem die kontinuierliche Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Implementierungsprozess ist uns ein wichtiges Anliegen und notwendig, um eine nachhaltige Struktur für unsere IT-Prozesse schaffen zu können“, sagt **Martin Obernauer, Leiter des Finanzwesens bei der PORO und Pointner & Rothschädl Ges.m.b.H.**

Alexander Ounitsch, Projektmanager und Head of SAP & OpenText Solutions bei der addIT Dienstleistungen GmbH & Co KG, sagt: „Ab Juli 2020 waren kleinere Face-to-face-Meetings unter Einhaltung der COVID-Präventionsmaßnahmen wieder möglich. Diese Treffen waren letztlich notwendig, um den ersten Go-live im Oktober 2020 erfolgreich zu meistern. Das hat uns gezeigt, dass trotz neuer Technologien und zahlreicher Möglichkeiten für Online-Absprachen der persönliche Kontakt bei Projekten solcher Art unbedingt erforderlich ist.“

„Unser Selbstverständnis ist es, mit unseren Lösungen ein stabiles und zuverlässiges Fundament für unsere Kundinnen und Kunden zu schaffen. Dadurch können diese ihr Potenzial voll ausschöpfen und weiter wachsen“, ergänzt **Mag. Dieter Jandl, Geschäftsführer der addIT Dienstleistungen GmbH & Co KG**.

Die Gesamtleistung des Auftrags umfasst den Aufbau der Systemlandschaft im addIT-Rechenzentrum, die Implementierung der SAP S/4HANA-Lösung mit der modernen SAP Fiori-Benutzeroberfläche inklusive Environment, Health & Safety (EHS), Global Trade Services (GTS) und einer OpenText-Dokumentenmanagementlösung mit einem vollautomatisierten Vendor-Invoice-Management (VIM)-Prozess sowie dem laufenden SAP-Betrieb für die nächsten fünf Jahre.

Über Atos

Atos ist ein weltweit führender Anbieter für die digitale Transformation mit 105.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von über 11 Milliarden Euro. Als europäischer Marktführer für Cybersecurity sowie Cloud und High Performance Computing bietet die Atos Gruppe maßgeschneiderte, ganzheitliche Lösungen für sämtliche Branchen in 71 Ländern. Als Pionier im Bereich nachhaltige Dienstleistungen und Produkte arbeitet Atos für seine Kunden an sicheren, dekarbonisierten Digitaltechnologien. Atos

firmiert unter den Marken Atos und Atos|Syntel. Atos ist eine SE (Societas Europaea) und an der Pariser Börse als eine der 40 führenden französischen Aktiengesellschaften (CAC40) notiert.

Das Ziel von Atos ist es, die Zukunft der Informationstechnologie mitzugestalten. Fachwissen und Services von Atos fördern Wissensentwicklung, Bildung sowie Forschung in einer multikulturellen Welt und tragen zu wissenschaftlicher und technologischer Exzellenz bei. Weltweit ermöglicht die Atos Gruppe ihren Kunden und Mitarbeitern sowie der Gesellschaft insgesamt, in einem sicheren Informationsraum nachhaltig zu leben, zu arbeiten und sich zu entwickeln.

Weitere Informationen finden Sie unter www.atos.net

Über addIT:

addIT ist Kärntens größter IT-Dienstleister und beschäftigt rund 130 hochqualifizierte Business Technologists an den Standorten Klagenfurt, Villach, Wien und Laibach. Das 2001 gegründete Unternehmen ist seit 2011 ein 100-prozentiges Tochterunternehmen des Atos-Konzerns und kann damit auf weltweite Ressourcen zurückgreifen und zugleich lokale Wertschöpfung schaffen. Mit innovativen Technologien, umfassender digitaler Kompetenz und tiefgreifendem Branchenwissen begleitet addIT die digitale Transformation von Kundinnen und Kunden aus Industrie mit Fokus auf Chemicals, Gesundheitswesen und Öffentlichem Sektor.

Weitere Informationen finden Sie unter www.addit.at.

Pressekontakt:

Marko Wildhaber | Tel.: +43 50 618-0 | E-Mail: marko.wildhaber@atos.net

Jolante Pantak | Tel.: +43 1 47 96 366-31 | E-Mail: jolante.pantak@cip.at